

Ergebnisprotokoll

über die 160. Sitzung der Kommission zum Schutz gegen Fluglärm und gegen Luftverunreinigungen durch Luftfahrzeuge für den Flughafen Hannover-Langenhagen am 18. Januar 2011.

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 13:45 Uhr

I. Teilnehmer

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer, die in der beigefügten Teilnehmerliste (*Anlage 1*) aufgeführt sind.

II. Tagesordnung

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Alle Mitglieder wurden rechtzeitig geladen. Es liegt keine Stimmrechtsübertragung vor. Mit den anwesenden stimmberechtigten Kommissionsmitgliedern ist die Fluglärmschutzkommission beschlussfähig.

TOP 2: Genehmigung des Ergebnisprotokolls über die 159. Kommissionssitzung

Das Protokoll der letzten Kommissionssitzung wird mit einer Enthaltung genehmigt.

TOP 3: Erteilte Nachtstarterlaubnisse

Seit der letzten Kommissionssitzung ist eine Nachtstarterlaubnis beantragt worden, die jedoch abgelehnt worden ist.

TOP 4: Fluglärmmessergebnisse und Fluglärmbeschwerden

Der Fluglärmschutzbeauftragte stellt seinen Bericht zu Referenzpegelüberschreitungen und zu den vorliegenden Beschwerden im Zeitraum von August bis November

2010 vor. Für Einzelheiten wird auf den allen Kommissionsmitgliedern vorab übermittelten Bericht hingewiesen.

In der sich anschließenden Diskussion vermittelt der Fluglärmenschutzbeauftragte einen Einblick in seine Tätigkeit. Es ist darüber hinaus ein weiterer Informationsbedarf über Lärmereignisse im Bereich Großburgwedel erklärt worden. Der Fluglärmenschutzbeauftragte ist in Zusammenarbeit mit der DFS gebeten worden zur nächsten Sitzung entsprechende, ergänzende Informationen bereitzustellen.

Der Vertreter der Stadt Langenhagen stellt den Antrag, dass die Fluglärmenschutzkommission dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr empfiehlt, den Flugzeugtyp B 738 durch Einzelverfügung von der Möglichkeit, Start und Landungen am Flughafen Hannover Langenhagen in der Nachtzeit (22 bis 6 Uhr) durchführen zu können, auszuschließen.

Der schriftliche Antrag und die Begründung sind dem Protokoll beigefügt (*Anlage 2*).

Eine Antragsbefassung wird auf die nächste Sitzung vertagt. Hierzu wird auf Bitten der Kommission das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr eine rechtliche Einschätzung vorbereiten.

TOP 5: Fluglärmessdaten (TOP 7 der 157., TOP 5 der 158. Sitzung)

Der Vorsitzende verteilt an die Vertreter aus der Gemeinde Wedemark, der Stadt Langenhagen, der Gemeinde Isernhagen, der Stadt Garbsen, der ArbGem. Fluglärm-Großraum Hannover sowie des BUND eine elektronische Zusammenstellung von Messwerten der Fluglärmessanlage.

Es wird übereinstimmend festgelegt, dass zukünftig quartalsweise eine elektronische Darstellung auf einem CD-ROM Datenträger von der Vertreterin des Flughafens Hannover- Langenhagen an den Vorsitzenden der Kommission zur weiteren Verteilung an interessierte Mitglieder der Kommission übermittelt wird.

TOP 6: Beratungsbedarf der Genehmigungsbehörde und der DFS durch die Kommission

Die Vertreterin des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr beschreibt den bestehenden Beratungsbedarf an die Kommission. In der Beratung der Genehmigungsbehörde sowie des Bundesaufsichtsamtes für Flugsicherung und der Flugsicherungsorganisation über Maßnahmen zum Schutz gegen Fluglärm und gegen Luftverunreinigungen durch Luftfahrzeuge sowie im Erstellen entsprechender Vorschläge wird dabei die bisherige Tätigkeit der Kommission als erfolgreich angesehen. Diese Arbeit sollte in bewährter Weise fortgesetzt werden.

Die Luftfahrtbehörden und die Flugsicherungsorganisation stellen sich ebenfalls der Aufgabe, auf den Schutz der Bevölkerung vor unzumutbarem Fluglärm hinzuwirken. Im Vordergrund steht dabei, den am Flughafen vorhandenen Flugbetrieb in seiner Lärmwirkung zu verbessern.

Der Vertreter der DFS trägt den zukünftigen Verzicht auf eine Darstellung von Flug-erwartungsgebieten im Luftfahrthandbuch zum 10.02.2011 vor.

In Anbetracht der Wichtigkeit dieser Information für die kommunale Planung wird die DFS von der Kommission gebeten zu klären, in welcher Form zukünftig eine Veröffentlichung oder eine andere Art der Bereitstellung an interessierte Institutionen sichergestellt wird.

Der Vorsitzende erklärt die Absicht, regelmäßig einen konkreten an die Kommission gerichteten eventuellen Beratungsbedarf der Genehmigungsbehörde und der DFS anzufragen.

TOP 7: Regelmäßiger Bericht Ampelkriterium (TOP 5 der 159. Sitzung)

Die Vertreterin des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr gibt einen zusammenfassenden Überblick zur Überwachungskonzeption der tatsächlichen Fluglärmentwicklung am Flughafen Hannover-Langenhagen.

Eine schriftliche Ausfertigung ist diesem Protokoll beigelegt. (*Anlage 3*)

TOP 8: Stand der Anpassung der kontinuierlichen Überwachung der Lärmbelastung an das neue Fluglärmenschutzgesetz („Ampelkriterium“) (TOP 8 der 157., TOP 10 der 158. Sitzung)

Der Vertreter des Ministeriums für Umwelt und Klimaschutz trägt den aktuellen Sachstand der Überwachungsergebnisse vor.

Die Vortragsunterlagen sind dem Protokoll beigelegt. (*Anlage 4*)

Es wird vereinbart, das Thema zur weiteren Beratung in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufzunehmen.

TOP 9: Verordnung über die Festsetzung der Lärmschutzbereiche (TOP 8 der 158. Sitzung)

(Erläuterung der dazugehörigen Karten und der sich daraus ergebenden Schlussfolgerungen für die Entschädigung baulicher Schallschutzmaßnahmen / Bauverbote durch MU)

Der Vertreter des Ministeriums für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration berichtet hierzu, dass die betroffenen Kommunen in bereits durchgeführten Informationsveranstaltungen über Neuerungen unterrichtet worden sind. Notwendige Verfahrensvorschriften sind ebenfalls bereits erstellt und veröffentlicht worden. Informationen finden sich auch auf der Internetseite des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration im Bereich Bauen und Wohnen/Fluglärm.

([http://www.ms.niedersachsen.de/live/live.php?navigation_id=4982&article_id=13766 & psmand=17](http://www.ms.niedersachsen.de/live/live.php?navigation_id=4982&article_id=13766&psmand=17), Stand Januar 2011)

TOP 10: Landeentgelte einschl. aller Zuschläge für den Flughafen Hannover-Langenhagen und weiterer Flughäfen umgerechnet auf die gängigsten Flugzeugtypen

Die Vertreterin des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr erläutert den Rahmen der behördlichen Überprüfung der Entgelteordnung. Bei der Entscheidung über die Genehmigung der Entgelteordnung ist insbesondere zu prüfen, ob bei der

Festsetzung der beantragten Entgelte die Grundsätze des Kostenbezugs, der Transparenz oder der Diskriminierungsfreiheit beachtet worden sind. Eine darüber hinausgehende Steuerung der Entgeltehöhe zum Beispiel für Flugereignisse in der Nachtzeit ist nicht zulässig.

Die Vertreterin des Flughafens Hannover-Langenhagen weist auf die aktuelle Entgelteordnung hin, die bereits einen Lärmzuschlag pro Flugereignis in der Nachtzeit enthält. Eine Vergleichbarkeit der Entgeltehöhe mit anderen Flughäfen ist aufgrund der unterschiedlichen Kosten- und Entgeltestruktur nicht gegeben. Eine weitere Erhöhung der Entgelte insbesondere auch der Lärmzuschläge in der Nachtzeit ist derzeit nicht vorgesehen.

Der Vorsitzende bittet die Vertreterin des Flughafens Hannover-Langenhagen am Beispiel eines durchschnittlichen Flugzeuges die entstehenden Entgelte am Tage und in der Nachtzeit zu erheben und im Rahmen der nächsten Sitzung auszuführen.

TOP 11: Bericht aus der ADF-Tagung Oktober 2010

Der Bericht der ADF- Tagung wird dem Protokoll beigefügt. (*Anlage 5*)

TOP 12: Verschiedenes

Der Vertreter der Gemeinde Wedemark bittet nachdrücklich, die weiteren Unterlagen der Kommissionstätigkeit an Ihn in Papierform zu übermitteln. Die Geschäftsführung der Kommission hat die Bitte angenommen und wird hierzu Stellung nehmen.

III. Nächste Sitzung

Die 161. Kommissionssitzung findet am Dienstag, den **31.05.2011**, ab 10:00 Uhr, in der Büroebe des Fluggastabfertigungsgebäudes des Flughafens Hannover-Langenhagen statt.

Der Vorsitzende

Der Protokollführer